



Sekundarschule Wetzikon-Seegräben



Jahresbericht 2015

Jahresbericht 2015

Sekundarschule Wetzikon-Seegräben

Nachdem die Schulpflege ihren Strategieentscheid, einen Zusammenschluss mit der Stadt Wetzikon zur Einheitsgemeinde anzustreben, bekräftigt hatte, startete im Januar das Fusionsprojekt unter dem Namen ‚Confero 2018‘ mit einer Machbarkeitsstudie. Mittels einer individuellen SWOT-Analyse haben zu Beginn des Projektes alle involvierten Organisationen (Stadt Wetzikon, Primarschule, Sekundarschule, Gemeinde Seegräben) die aktuelle Situation sowie die Chancen und Risiken eines Zusammenschlusses analysiert. Basierend auf den im Anschluss definierten Zielen und Anforderungen wurde die Organisation der Schule Wetzikon entworfen. Gleichzeitig konnten in Gesprächen mit der Gemeinde Seegräben sowie dem Gemeindeamt bereits Ansätze für eine mögliche finanzielle Einigung gefunden werden. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Machbarkeitskonzept hat die Projektgruppe entschieden, den Zusammenschluss der beiden Gemeinden zu empfehlen. Die beteiligten Organisationen sind dieser Empfehlung gefolgt, sodass die Auflösung der Sekundarschulgemeinde sowie die neue Gemeindeordnung für die Stadt Wetzikon und der Anschlussvertrag für Seegräben den Stimmberechtigten am 27. November 2016 an der Urnenabstimmung vorgelegt werden kann.

Im März 2015 hat sich die Schulpflege neu organisiert. Der ‚Ausschuss Schulbetrieb‘ übernimmt stellvertretend für die Schulpflege die Aufsicht über den Schulbetrieb, die Sonderschulung und die Sonderpädagogik. Gleichzeitig wurde zur Entlastung der Schulpflege als oberstes operatives Gremium die Geschäftsleitung gebildet. Diese führt die gesamte Schule operativ und vereinigt die pädagogischen und nicht-pädagogischen Aufgabenbereiche. Sie erarbeitet Entscheidungsgrundlagen zuhanden der Schulpflege und koordiniert im Auftrag dieser die gesamte Aufgabenerfüllung.

Vor der Eröffnung des Stadtfestes wurde am 4. Juli die Mehrzweckturnhalle Zentrum gebührend eingeweiht. Nach der Begrüssung durch Jürg Schuler, Präsident der Sekundarschule Wetzikon, trat Regierungsrat Mario Fehr vor die Festgemeinde. Er gratulierte Wetzikon für die ausserordentlich schöne und zweckmässige Halle. Verschiedene Darbietungen von Vereinen, Schülerinnen und Schülern boten ein aussergewöhnliches Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Akrobatik und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Besucherinnen und Besucher konnten an geführten Besichtigungen teilnehmen und sich so einen persönlichen Eindruck von der Mehrzweckturnhalle, den Schulküchen, den Werkstätten sowie dem Rückhaltebecken und dem revitalisierten Lendenbach verschaffen. Die grosse neue Mehrzweckturnhalle mit drei Hallenflächen schafft den benötigten Raum, um für drei Klassen gleichzeitig einen vielfältigen Turnunterricht zu ermöglichen. Die Gestaltung erlaubt eine flexible Nutzung nicht nur für die Schulen, sondern auch ausserhalb der Schulzeiten. Sportvereine trainieren hier, und es werden Turniere und Sportanlässe durchgeführt.

Ab Schuljahr 2015/2016 nahm Herbert Heppener seine Arbeit als Co-Schulleiter im Zentrum auf. Herbert Heppener ist 45jährig und verfügt über eine Ausbildung in der Privatwirtschaft sowie im pädagogischen Bereich. Seit vielen Jahren ist er erfolgreich an Schulen

im In- und Ausland tätig. Zuletzt war er als Lehrkraft auf der Stufe Sek II beschäftigt und mitverantwortlich für das Qualitätsmanagement.

Im September wurden den Lehrpersonen die Konzepte ‚Schulsozialarbeit‘ und ‚Schulische Sozialpädagogik‘ vorgestellt. Bereits im Frühjahr 2014 hatte die Schulpflege mit der Einbindung des Amts für Jugend- und Berufsberatung (AJB) die Professionalisierung der Schulsozialarbeit beschlossen. Eine Begleitgruppe, bestehend aus einem Mitglied der Schulpflege, Schulleitung, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitenden, dem AJB und der Leitung Schulverwaltung hatte sich intensiv mit den einhergehenden Veränderungen auseinandergesetzt. Die aufeinander abgestimmten Konzepte entsprechen sowohl den fachlichen Ansprüchen als auch den eher praktischen Anforderungen aus der Schulpraxis.

Ebenfalls im September nahm die Projektgruppe ‚Tagesschule‘ ihre Arbeit auf. Sie stellte sich der Frage, wie sinnvoll das Führen einer Tagesschule für die Sekundarschule Wetzikon-Seegräben wäre und in welcher Form. Noch im Schuljahr 2015/16 will die Schulpflege auf Basis der Vorstudie einen Entscheid fällen.

Die Gemeindeversammlungen finden jeweils in der Alten Turnhalle statt. Der Beitritt Zweckverband Schulpsychologischer Beratungsdienst Bezirk Hinwil (SPBD) und die Genehmigung der Statuten wurden im Juni angenommen. Der Verband bezweckt die Organisation und Durchführung von schulpsychologischen Abklärungen und Beratungen für die Verbandsgemeinden Bäretswil, Dürnten, Fischenthal, Seegräben, Wald, die Schulgemeinde Bubikon, Gossau, Grüningen, Hinwil, Rüti, die Stadt Wetzikon und die Sekundarschulgemeinde Wetzikon-Seegräben. Im Dezember wurde der Voranschlag 2016 grossmehrheitlich genehmigt. Erneut wurde eine Reduktion des Steuerfusses um 2 Prozentpunkte auf 19 Prozent gutgeheissen. Diese Steuersatzsenkung lässt sich aufgrund der aktuellen komfortablen Eigenkapital-Situation verantworten. Die übrigen budgetierten Positionen sowie der Schulbetrieb bleiben von dieser Steuerfussenkung unberührt.



Alte Turnhalle

Im November und April fanden in der Schuleinheit Zentrum blockweise die Präventionstage statt. Die 1. Sek befasste sich mit den Themen Streitkultur, Respekt, Gewalt und Mobbing. Es wurde über den Umgang mit Sozialen Netzwerken gesprochen sowie über Chatten und

Cybermobbing. Die Klassen aus der zweiten Sek widmeten sich zusammen mit Fachleuten Themen wie Alkohol, Nikotin, Kiffen und der Sexualpädagogik. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek fanden Lektionen zum Thema 'Umgang mit Geld' statt, und sie besuchten einen Erste-Hilfe Kurs.

Während des Schuljahres trifft sich regelmässig das Schülerparlament (SchüPa). In diesem Rahmen können Schülerinnen und Schüler Probleme im Schulalltag diskutieren, neue Ideen einbringen und umsetzen. Die Sitzungsstruktur wird anlässlich des Jahresplans festgelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SchüPa engagierten sich an folgenden Anlässen:

- Planung und Organisation des Futsal Turnier am 26. März 2015
- Mithilfe und Unterstützung zur Einweihung Mehrzweckturnhalle Zentrum für den Schulbetrieb am 26. März 2015
- Unterstützung des OK-Teams am Abschlussball am 9. Juli 2015
- Organisation der Pausenapfelaktion im Oktober zum Thema "Gesunde Schule"
- Mithilfe im Service am Weihnachtsessen der Sekundarschule Wetzikon-Seegräben



Schulhaus Bachtel



Schulhaus Walenbach

Die Elternbildung organisierte im Berichtsjahr wieder interessante Kurse und Vorträge, die jeweils in den Räumlichkeiten des Schulhauses Walenbach stattfinden. Die Schulen haben die Möglichkeit, Schwerpunkte aus ihrem Jahresplan oder Schulprogramm einzugeben. Die Elternbildungsangebote werden auf der Homepage der Sekundarschule Wetzikon-Seegräben unter der Rubrik Elternbildung mit direkter Anmeldemöglichkeit veröffentlicht. Flyer werden via Elternpost verteilt. Es wurden Themen wie Stressmanagement, Pubertät, Medienerziehung, gewaltfreie Kommunikation und Ängste bei Jugendlichen behandelt.

Themen wie Konfliktlösung, Cybermobbing oder Streitregeln schenkte man besondere Aufmerksamkeit in Form zweier Respekt-Halbtage im Schulhaus Walenbach. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine Schuldenberatung und wichtige Tipps zur persönlichen Budgetplanung.

In Zusammenarbeit mit der IGSU, der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt, fand ein eintägiger Workshop in der Schule Walenbach statt. Der Themenhauptpunkt

drehte sich um Littering, die illegale Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie oder Gewerbe. Das Programm für die 1. Sek beinhaltete ausserdem die Aufklärung über den Umgang mit Abfall und recycelbaren Wertstoffen. Eine Mitarbeiterin der KEZO war ebenfalls vor Ort und thematisierte vertieft die Punkte Abfalltrennung und Abfallvermeidung. Die 3. Sek sammelte in diesem Zeitrahmen fleissig den liegen gebliebenen Abfall rund um Kempten.

Die Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO ist das Kompetenzzentrum für Berufsvorbereitung in Wetzikon. Sie führte im Schuljahr 2014/2015 zehn verschiedene Klassenprofile im Angebot. Im Januar 2015 stellte sich die BWSZO der Prüfung durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-System mit Erfolg: Neu ist die BWSZO nach ISO 29990:2010 zertifiziert. Am 8. März 2015 fand die Abstimmung über den Kredit für die Sanierung und Erweiterung BWSZO (Mensa-Neubau) statt. Leider wurde der Antrag von den Stimmberechtigten knapp mit 25 mehr Nein-Stimmen abgelehnt. Die BWSZO führt den Mittagstisch nun weiterhin in der bisherigen, eingeschränkten Form jeweils von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien weiter.

149 Jugendliche aus Wetzikon-Seegräben und 23 umliegenden Gemeinden schlossen die BWSZO im Juli 2015 erfolgreich ab. 99% dieser Jugendlichen hatten eine für sie passende Anschlusslösung gefunden (z.B. einen Lehrvertrag, einen Platz an einer weiterführenden Schule, ein Praktikum, etc.). Diese hohe Vermittlungsquote zeigt, wie intensiv und erfolgreich an der BWSZO am Thema Berufsfindung gearbeitet wird.

Auf das Schuljahr hin startete nebst den bisherigen Klassenprofilen des Berufsvorbereitungsjahres das Pilotprojekt „Vorkurs Integration“, welches in Kooperation mit der BWS Uster durchgeführt wird. 14 fremdsprachige Jugendliche lernen aktuell in diesem Kurs intensiv Deutsch. Die positiven Erfahrungen bestärken die BWSZO und die BWS Uster auch im kommenden Schuljahr, das Projekt weiterzuführen.

Was die BWSZO nebst dem Kerngeschäft Bildung auch noch beschäftigte:

- Durchführung von drei Informationsabenden und zwei Schnuppermorgen für interessierte Sek-Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
- das BWSZO-Team bildete sich im Bereich „Neue Medien“ weiter
- erstmalige Durchführung des „Open House“ in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien
- Präsenz am Wetziker Weihnachtsmarkt

Statistische Angaben

Zahl der Schülerinnen und Schüler / Zahl der Klassen				
Stichtag: 15. September 2015				
	1. Klassen	2. Klassen	3. Klassen	Total
Sek A	92/5	113/5	99/5	304/15
Sek B	65/4	83/4	80/4	228/12
Sek C	10/1	14/1	17/1	41/3
Total Sek	165/10	208/10	196/10	569/30
Sonderschulungen in Heimen, Sonder- und Privatschulen				48
BVJ 10. Schuljahr (Berufsvorbereitungsjahr)				37
davon Integrierte Sonderschulung in der Regelklasse				21
Privatschulen				26
Öffentliche Schulungen				9
Kunst- und Sportschule				6
BWS Vorkursintegration				3
Einzelschulung				1
Total				719

Übersicht Anzahl Mitarbeitende	
Stichtag: 15. September 2015	
Schule	
Schulleiter/innen	3
Regelklassen-Lehrpersonen	30
Kantonale Fachlehrpersonen	28
IF-Lehrpersonen (Schulische Heilpädagogen)	8
Verwaltung	
Schulverwaltung, Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik, Bibliothek (Stellenprozent)	13 / (815)